

Programmmentwurf

Referendartagung „Kritische Reflexionen des Rechts (RRef)“ der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen

Tagungsort:

Geschichtsort Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 48145 Münster

Tagungsleiter und Referenten

Durch die Veranstaltung führen wissenschaftlich-pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschichtsortes Villa ten Hompel in Münster und Expertinnen und Experten aus der beruflichen und forschenden Praxis.

Tag 1 – 08.07.2024

bis 10.00 Uhr	Anreise
10.00 – 13.00 Uhr	Vorstellrunde „Geschichte – Gewalt – Gewissen“ – Reflexionen des Rechts am Beispiel der Dauerausstellung der Villa ten Hompel (Thomas Köhler, Peter Römer, Naomi Roth)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 18.00 Uhr	Fortsetzung des partizipativen Ausstellungsrundgangs „Was hat das mit mir zu tun?“ – Reflexionen der Bedeutung der Vergangenheit für den Beruf heute (Thomas Köhler, Peter Römer, Naomi Roth)
18.00 Uhr	Abendessen

Tag 2 – 09.07.2024

9.00 – 12.00 Uhr	Workshop „Entscheiden und Handeln“: Bialystok – 27. Juni 1941: Das Massaker und seine Auswirkungen nach 1945 (Peter Römer, Thomas Köhler)
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause

13.00 – 16.00 Uhr	Die NS-Spätverfolgung und die Auslegung des Rechts (Thomas Köhler)
16:00 - 18:00 Uhr	Gegenwärtiger Antisemitismus als Herausforderung des Rechts (Peter Römer, Naomi Roth)
18.00 Uhr	Abendessen

Tag 3 – 10.07.2024

9.00 – 12.00 Uhr	Erfahrungsbericht aus der Ermittlungsgruppe des Landeskriminalamtes NRW zur Verfolgung von NS-Spätverbrechen (Rainer Stoye)
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 16.00 Uhr	Kann Recht Unrecht sein? Berufsgruppenspezifische Gegenwartsreflexion (Peter Römer, Naomi Roth, Thomas Köhler)
anschließend	Abreise